

## Liebe Freunde der German-Jordanian University (GJU), im Februar informieren wir Sie über folgende Themen:

- Forschung zu Solarer Prozesswärme in Jordanien
- GJU Delegation besucht Petra Engineering
- Neuer Unternehmenspartner Fa KAUTEX TEXTRON GMBH & CO. KG

## Forschung zu Solarer Prozesswärme in Jordanien

In Jordanien sind fossile Brennstoffe teuer und die Solarstrahlung ist sehr hoch. Ein neues Forschungsprojekt „Jordan Optimizes Solar Steam for Industry (JOSSI)“ fördert nun die Anwendung von Solarthermie zur Erzeugung industriellen Prozessdampfes.

Ende Januar fand das Kick-Off Meeting mit jordanischen und deutschen Partnern statt.

Neben der **German-Jordanian University** besteht das **Konsortium** auf jordanischer Seite aus Universitäten (University of Jordan, Middle Eastern University, National University College of Technology), Privatunternehmen (Japan Tobacco International, Najjar Rawwas Company) und öffentlichen Einrichtungen (Amman Chamber of Industry). Auf deutscher Seite setzt sich das Konsortium aus Forschungseinrichtungen (Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt, Helmholtz-Zentrum Dresden-Rossendorf) sowie dem **Projektkoordinator (Industrial Solar GmbH)** zusammen.



Übergeordnetes Ziel der Projektpartner ist es, die Verbreitung der Solaren Prozessdampfnutzung in Industrieprozessen durch Forschungs- und Entwicklungsarbeiten (F&E) zu unterstützen und dadurch, insbesondere im Partnerland Jordanien, die **breite Markteinführung dieser Technologie zu fördern.**

**JOSSI** wird im Rahmen des „**CLIENT II Programms - Internationale Partnerschaften für nachhaltige Innovationen**“ durch das Bildungsministerium für Bildung und Forschung gefördert.

Bei Fragen und Anregungen können Sie sich an folgende Kontaktperson von Industrial Solar wenden: Leonard Hahn

[leonard.hahn@industrial-solar.de](mailto:leonard.hahn@industrial-solar.de) [0761 76711148](tel:+96276711148)

76711148



## GJU Delegation besucht Petra Engineering

Am 13. Januar 2022 hat sich eine Delegation der **GJU** mit Vertretern des Unternehmens **Petra Engineering** getroffen.

Das Unternehmen ist Marktführer im Bereich des Designs und der Produktion von kommerzieller und industrieller HVAC Ausstattung.

Das Ziel des Treffens war es, die bereits bestehende Partnerschaft zwischen der GJU und Petra Engineering zu stärken und strategische Kooperationen zu vertiefen.

Bei dem Treffen betonte **Dr. Nidal Alshwawreh, Dekan des DI-TECH, gemeinsam Projekte zu initiieren, dessen Schwerpunkte von den Unternehmen bestimmt werden, dessen praxisnahe Herausforderungen** sich Studierende und Professor\*innen gemeinsam stellen, Experten aus der Industrie in die Lehre einbezogen werden und daraus resultierend die Studienprogramme der GJU verbessert werden können.

Daran anschließend, präsentierte **Frau Simone Straßburger, Dual Studies Advisor der GJU**, die Möglichkeiten und Vorteile der Dual Studies Programme, bei denen Studierende die Chance erhalten, akademisch und praktisch ausgebildet zu werden, sowohl an der GJU als auch in einem Unternehmen. Petra Engineering äußerte sich interessiert an einer Teilhabe am Dual Studies Programm, und auch daran,

sich zukünftig an innovativen Projekten zu beteiligen, sowie Studierenden weiterhin Praktika und Jobs anzubieten.

Den Beitrag sowie die Bildquelle finden Sie [hier](#).

# Neuer Unternehmenspartner KAUTEX TEXTRON GMBH & CO. KG



Unser neuer Unternehmenspartner Kautex Textron GmbH & Co. KG ist an mehr als 30 Standorten in 14 Ländern vertreten, um dort "blasgeformte Kraftstoffsysteme, Selective Catalytic Reduction Systeme, Clear Vision Systeme, Nockenwellen für Motoren und Industrieverpackungslösungen aus Kunststoff zu produzieren".

Damit gehört **Kautex zu den 100 umsatzstärksten Automobilzulieferern weltweit**. Das im Jahr 1935 gegründete Unternehmen mit über 6000 Mitarbeiter\*innen ist heute führender Hersteller von blasgeformten Kunststoffteilen.

Sie können weitere Informationen zu unserem Partner [hier](#) finden.

Möchten Sie von einer Partnerschaft mit der GJU profitieren? Prüfen Sie bitte unser [Angebot](#) und sprechen Sie uns an unter +49 391 886 4951 oder per E-Mail an [katrin.bombitzki@german-jordanian.org](mailto:katrin.bombitzki@german-jordanian.org).

Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie weitere Fragen zur GJU oder geplanten Projekten haben. Leiten Sie diesen Newsletter gern an interessierte Unternehmen weiter.

Mit freundlichen Grüßen aus Magdeburg.

Katrin Bombitzki  
Corporate Relations Manager

German-Jordanian University Project Office Hochschule Magdeburg-Stendal Breitscheidstraße 51  
D-39114 Magdeburg  
Germany  
Telefon: +49 391 886 4951  
[info@german-jordanian.org](mailto:info@german-jordanian.org)  
<http://www.german-jordanian.org>  
<http://www.gju.edu.jo>



**DAAD**

Deutscher Akademischer Austausch Dienst  
German Academic Exchange Service



Möchten Sie keine weiteren Informationen über die GJU erhalten? Senden Sie mir bitte eine kurze E-Mail.